

**Protokoll über die 12. Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Ratzeburg
vom 14. Juni 2011 im Gemeinschaftsraum der
Wohnanlage Fischerstraße 16.**

Anwesend:

Frau Bruhns

Frau Kahl

Frau Kindermann

Herr Kindermann

Herr Lankisch

Herr Mix

Herr Mohr

Herr Semper

Frau Struensee

Herr Globig

Herr Pleßen

Ferner von der Wohnanlage Frau Schatke, Frau Labs, Herr von Wiececki, Herr Wende und Herr Werner.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls vom 9. 5. 11
 3. Angelegenheiten der Wohnanlage Fischerstraße 16
 4. Bericht über Marktgespräche vom 3. 5.
 5. Bericht über Schulprojekt und Stadtschulfest
 6. Verschiedenes – neue Termine

TOP 1: Herr Mohr eröffnet um 15 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und dankt für die Einladung des Hauses. Er schlägt vor nach der Tagesordnung vorzugehen, jedoch TOP 2 nach TOP 5 zu behandeln. Der Vorschlag wird angenommen.

Es folgt eine Vorstellung der Mitglieder des SBR und der anwesenden Bewohner des Hauses und deren Aufgaben. Das Haus ist im Besitz einer Eigentümergemeinschaft. Nicht alle Eigentümer wohnen selbst hier. Das Büro ist täglich 2 Stunden besetzt.

TOP 2: Das Protokoll vom 9. 5. wird mit dem Hinweis genehmigt, dass es sich auf Landesebene nicht um den Seniorenbeirat sondern den Seniorenrat handelt. Herr Mohr erklärt den Unterschied.

TOP 4: Parkbänke sind – besonders für ältere Menschen – zu niedrig. Bei Neuanschaffungen möge man das berücksichtigen.

Der Gehweg an der inzwischen abgerissenen Meierei Richtung Seestraße ist unbefestigt (das wird sicher mit dem Neubau des neuen Gebäudes geändert). Immer wieder beanstandet: der fehlende Hautarzt.

Die Straßenschilder am Markt zu Schrangengstraße, Langenbrückerstraße, Herrenstraße und Domstraße fehlen immer noch trotz mehrfacher Erinnerungen. Am Markt werden fehlende gekennzeichnete Fußgängerüberwege beanstandet (unsere Erfahrung: Autofahrer fahren rücksichtsvoll).

Die neuen Fahrpläne der HVV und RMVB wurden verspätet angeschlagen. Das führte zu Verunsicherungen.

In der Nähe von den Tütenhaltern für Hundekot werden Papierkörbe vermisst. (Herr Mix weist darauf hin, dass von 300 Papierkörben allein auf der Insel 200 stehen. Übrigens: Im Stadtbereich gibt es 348 Parkbänke, davon allein zwischen Schwanenteich und Hallenbad 40).

Baumwurzeln behindern Fußgänger an der Holzhide. Unfälle wurden bemerkt!

TOP 5: 13 Schüler wurden 3 Tage durch den SBR betreut und zu den Interviewpartnern begleitet. Inzwischen wurden die Berichte zusammengestellt, überarbeitet und Herrn Archivar Lopau übergeben. Das Ergebnis kann als ein Gesamtbild Ratzeburger Bürger verschiedener Herkunft und Berufe angesehen werden.

TOP 2: Ruhestörung durch das Burgtheater ist im Wesentlichen auf sporadische Jugendveranstaltungen im Pulverkeller zurückzuführen wegen der Benutzung des Seiteneingangs. Rauchertische stehen dann draußen. Lärm und Unrat sind die Folge. Es wird vorgeschlagen, bei derartigen Veranstaltungen Aufsichtspersonen einzustellen, die für Ordnung sorgen (auch nach der Veranstaltung!!). Mit Frau Turowski und Herrn Schmidt vom Burgtheater sollte auch über die Container gesprochen werden. Ist die Größe heute noch erforderlich? Die Bewohner wünschen sich eine friedliche Nachbarschaft.

Wegen des Unkrauts an der Bank neben der Jugendherberge wird Herr Kindermann mit Frau Jahnke von der Jugendherberge sprechen.

Die Bepflanzung am Verbindungsweg zwischen Burgtheater und Aqua Siva wurde von den Hausbewohnern veranlasst. Eine Bepflanzung des äußeren Zauns zur Abschirmung des Parkplatzes ist wünschenswert. Mit dem Bürgermeister und Herrn Meyer wurde schon darüber gesprochen. Erforderliche Pflanzen können gespendet werden.

Radfahrer sollten zum Absteigen aufgefordert werden, auch auf den Fußwegen am Marktplatz.

Frau Kindermann und Herr Lankisch verlassen um 15.50 Uhr die Sitzung. Das Protokoll wird vom Vorsitzenden ergänzt.

gez. M. Kindermann

Die Rattenplage ist auf Veranlassung des Ordnungsamtes erfolgreich bekämpft worden.

Der Plattenweg vor dem Haus in der Fischerstraße ist schadhaft. Neuer Klinkerbelag?

Die Straßenlaternen müssen gereinigt werden.

Die Kastanie an der Wand der Schwimmhalle ist krank.

Die Herren Mix und Kindermann bieten sich an, die Sitzanlage ehrenamtlich und privat zu überarbeiten. Das Material wird von den Hauseinwohnern gestellt.

TOP 5: Der neue Fahrplan sieht vor, dass der 8502 halbstündlich vom SWR direkt zum Bahnhof und zurück fährt, und zwar bis 22.34 bzw. 23.02. Mit dem 8710 geht es Mo – Fr stündlich weiter nach Lübeck (Sa und So ab Demolierung). Der Anschluss zum Schnellbus 8700 von Hamburg wird von den Fahrern oft nicht eingehalten, „ist gerade 1 Minute weg“.

Der 8700 nach Hamburg wird um 8.25 Uhr sehr gut angenommen. Der nächste geht erst wieder um 11.25 Uhr. Warum nicht 9.25 oder 10.25 Uhr? Wiederholte Anregungen haben bisher nichts bewirkt!!!

Frau Jabs (CDU) empfiehlt, Trimmgeräte für Senioren aufzustellen.

Herr Hildebrand (SPD) und Herr Kühn (FDP) regen unabhängig voneinander Infogespräche mit dem Seniorenbeirat an. Es wird eine gemeinsame Sitzung mit allen Fraktionsvorsitzenden vorgeschlagen.

Zu den Marktgesprächen am 28. 6. gehen Frau Bruhns und Frau Struensee.
Nächste Sitzung: Montag, 12. Juni.

